

Kapitän zur See

Karl Neitzel

geb. 30.01.1901 Kolberg / Pommern

gest. 13.11.1966 Kiel

Kommandeur des 7. Marine-Grenadier-Regiments

Ritterkreuz am 27.03.1943 als Korvettenkapitän



Kriegsmarine

Auszeichnungen

EK II am 10.01.1940

EK I am 23.03.1940

U-Boots-Kriegsabzeichen am 21.12.1942

Kriegsabzeichen für Sicherungsverbände am 23.03.1940

Dienstauszeichnung II. Klasse am 02.10.1936

Ehrenkreuz für Frontkämpfer am 05.07.1934

Beförderungen

1917 Kriegsfreiwilliger

1924 Seekadett

1925 Fähnrich zur See

1927 Oberfähnrich zur See

1927 Leutnant zur See

1929 Oberleutnant zur See

1935 Kapitänleutnant

1939 Korvettenkapitän

1943 Fregattenkapitän

1943 Kapitän zur See

Ritterkreuz als Kommandant von "U-510"

Karl Neitzel trat 1917 in die kaiserliche Marine ein und wurde bei Kriegsende entlassen, 1923 trat er wieder in die neue Reichsmarine ein und kam zu den Räumbooten, vor dem Krieg war er Kommandant der 1. Minen-Räum-Flottille. Im Februar 1941 meldete er sich zu den U-Booten, im November 1941 stellte er dann "U-510" in Dienst und unternahm drei Feindfahrten mit 217 Seetagen. Karl Neitzel führte den erfolgreichsten Einzelangriff eines U-Bootes, vor Cayenne wurden 8 Schiffe torpediert. 1944 wurde er Kommandeur der 2. U-Boot-Lehrdivision und in den letzten Kriegsmonaten war er dann Kommandeur des 7. Marine-Grenadier-Regiments. Es folgte die alliierte Kriegsgefangenschaft, aus der er am 23. Jänner 1946 entlassen wurde.